



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Roland Magerl, Matthias Vogler, Andreas Winhart, Elena Roon, Franz Schmid** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Reduzierung des Stellenplans in Bezug auf Cannabis-Prävention  
(Kap.14 23 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 14 23 werden die Planstellen im Tit. 422 01 (Planmäßige Beamte) für die Cannabis-Prävention für das Jahr 2024 von 15 Stellen auf 0 Stellen gekürzt.

In Kap. 14 23 werden die Planstellen im Tit. 422 01 (Planmäßige Beamte) für die Cannabis-Prävention für das Jahr 2025 von 15 Stellen auf 0 Stellen gekürzt.

Die eingesparten Ansätze werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 an anderer Stelle verwendet.

### **Begründung:**

Die Schaffung von 15 neuen Stellen in der Cannabis-Kontrolleinheit sowohl im Jahr 2024 und 2025 ohne klare Begründung erscheint als ineffiziente Nutzung von Ressourcen. Ohne eine sorgfältige Analyse der aktuellen Bedürfnisse und Anforderungen, um sicherzustellen, dass jede Stellenerweiterung auf eine klare und nachvollziehbare Weise gerechtfertigt ist, sehen wir diese Stellen als überflüssig an.